

## **Studierende der PHWT präsentieren ihre Projektergebnisse**

VECHTA - „Ein Unternehmen auf neuen Wegen.“ Diesen Leitspruch haben Studierende der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT) in Vechta und die Többe Schwerlast Spedition mit Hauptsitz in Meppen zu einer gemeinsamen Projektidee formuliert. Zwei Semester lang haben sich die BWL-Studierenden innerhalb ihrer Marketingvertiefung bei Prof. Dr. Meiners damit beschäftigt, potenzielle, neue Geschäftsfelder für die Többe Spedition zu suchen und zu analysieren. Am Freitag haben die Studierenden ihre Ergebnisse dem Hochschulpräsidium sowie einigen Vertretern der Spedition präsentiert. Die anschließende Diskussion der Projektpartner auch über den Termin hinaus spiegelten die Freude am Projekt auf beiden Seiten und das Interesse an den Ergebnissen wider. Der Geschäftsführer der Többe Spedition Thomas Bröker war am Ende sehr zufrieden mit dem Projektausgang. Für das Unternehmen sei es die erste Kooperation mit einer Hochschule gewesen und stelle somit auch eine neue Erfahrung dar, die er insgesamt positiv bewertete.

Durch das Projektstudium erhielten die Studierenden einen praktischen Bezug, da das eigenständige Organisieren, Recherchieren und Kommunizieren sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gruppe für die Zielerreichung notwendig waren. Die Intention des Projektstudiums an der PHWT beschreibt Prof. Meiners wie folgt: "Unser Ziel ist interaktives Arbeiten mit der richtigen Mischung aus fachlichem Input, Moderation und Interaktion, aufbauend auch auf den bereits vorhandenen Erfahrungen zum gegenseitigen Nutzen aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen."

An dieser Stelle möchten sich die Studierenden bei allen Unterstützern und Beteiligten, insbesondere bei der Többe Schwerlast Spedition für die Kooperation, bedanken. Der Dank geht auch an die PHW-Gruppe, ohne deren Kontakte eine Marktanalyse nicht so erfolgreich hätte durchgeführt werden können.



Das Projektteam mit Prof. Dr. Norbert Meiners (2. V. r.) und Vertretern der Fa. Többe mit Geschäftsführer Thomas Bröker (4. V. l.)